



Newsletter 1-2017

Liebe Interessierte und Ehemalige!

Nachfolgend erhalten Sie die neuesten Nachrichten in chronologischer Reihenfolge. Wir wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre!

1. Ehemalige Schüler stellen ihre Studiengänge vor

Dieses Jahr im April wurde zum ersten Mal ein Infotag für unsere Schülerinnen und Schüler aus der Q11 und Q12 zum Thema Studium und Ausbildung durchgeführt. Auf Initiative von Herrn Humburg haben alle Schüler der Oberstufe ihre Studien- bzw. Ausbildungswünsche aufgeschrieben, die dann ausgewertet und nach Beliebtheitsgrad sortiert wurden. Natürlich waren die „üblichen Verdächtigen“ dabei wie Jura, Medizin, BWL, Mathematik und Lehramt, aber auch Wünsche zu Politikwissenschaften und vieles Weitere wurde geäußert.

Der Förderverein hat über sein Netzwerk 25 ehemalige AWGler, die mit ihrem Studium bereits fortgeschritten sind (mindestens 5. Semester), dafür gewinnen können, an der Schule Auskunft über ihr Studium zu geben.

Die Vorteile hierbei liegen auf der Hand: Ehemalige AWG-Schüler müssen nichts verkaufen und können daher authentisch über die Anforderungen der weiterführenden Bildung nach dem Abitur berichten und auch auf die eventuellen Schattenseiten aufmerksam machen.

Zudem wird der Gedanke der AWG-Familie gefördert, denn die Veranstaltung ermöglicht ein schönes Zusammenkommen der jetzigen Schüler mit den Ehemaligen. So gab es im Anschluss an die Veranstaltung einen regen Gedankenaustausch bei Canapés und Getränken!

Wie Herr Humburg formulierte, besteht das langfristige Ziel darin, diese Veranstaltung zu einem festen Bestandteil des Jahresplans der Q11 zu machen, mit dem Nebeneffekt, dass die Schüler, die sich dieses Jahr informieren, in vier, fünf Jahre möglicherweise selbst ans AWG kommen und über ihre Erfahrungen zu berichten.

Und der Förderverein stellt selbstverständlich sein Netzwerk, seine Manpower und den finanziellen Rahmen für diese Art von Veranstaltung zur Verfügung. An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an Herrn Humburg!



*Das Organisationsteam von links:
Lisa Binegger, Franz Wittmann, Initiator Christoph Humburg und Gerti Vogt*



Franz Wittmann im Gespräch mit einigen der Referenten

2. Mitgliederversammlung des Fördervereins

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 23. Mai 2017 standen die Wahl des neuen Vorstands und die Änderung der Satzung auf der Tagesordnung. Nach dem Bericht des Vorstandes, der Entlastung desselben und der Abstimmungen zu den Satzungsänderungen wurde der neue Vorstand gewählt:

Renate Kerscher (1. Vorsitzende), Gerti Vogt (2. Vorsitzende), Willi Stangl (Schriftführer), Lisa Binegger (Kassenwart), Franz Wittmann (Vertreter des Lehrerkollegiums u. stellv. Vorsitzender), Cosmas Kerscher (Vertreter des Beirats u. stellv. Vorsitzender).

Als Beiratsmitglieder wurden gewählt Wolfgang Geyer, Cosmas Kerscher, Andreas Schwarz und Lena Vogt, die beiden wiedergewählten Rechnungsprüfer sind Elisabeth Seitz und Robert Plötz.

Wir danken diesen und allen bisherigen Funktionsträgern, besonders Frau Gabi Kaufmann, für ihre tatkräftige Unterstützung in den letzten 4 Jahren bzw. ihre Bereitschaft, weiter zum Wohl der Schule beizutragen.

3. Belobigung der erfolgreichsten Abiturienten

Neu ab diesem Schuljahr ist die Belobigung der erfolgreichsten Absolventen, also der Abiturientinnen und Abiturienten mit dem besten Notendurchschnitt.

An der Abiturfeier Ende Juni überreichten die Vorstandsvertreter des Fördervereins, Lena Vogt und Cosmas Kerscher, diesen Schülerinnen und Schülern einen Büchergutschein, beglückwünschten die Ausgezeichneten und wünschten allen Abiturientinnen und Abiturienten im Namen des Fördervereins viel Erfolg für die Zukunft.



Überreichung der Büchergutscheine durch Cosmas Kerscher und Lena Vogt

4. "Hoffnung&Los" eine Theaterperformance der besonderen Art

Der Förderverein unterstützt das P-Seminar von Frau Tysowski und ihrer Schülergruppe mit dem Thema „Kunstprojekt mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen“. Die Gruppe besteht aus 11 Schülerinnen und Schülern im Alter von 16-18 Jahren und 10 jugendlichen Flüchtlingen aus unterschiedlichen Ländern, die unter der Leitung von Kolo Tysowski und mit der kreativen Unterstützung von Viktor Schenkel, einem erfahrenen Theatermann arbeiten ([Hoffnung&Los.pdf](#)).

Seit Januar 2017 trifft sich die Gruppe einmal wöchentlich und erarbeitet ein gemeinsames Kunst- und Theaterprojekt mit dem Ziel einer öffentlichen Performance im Dezember 2017.

In diesem Zusammenhang ein Aufruf an alle interessierten Ehemaligen:

Wir suchen für das P-Seminar ab Mitte September eine Räumlichkeit, nicht zu weit von der Kapschstraße entfernt, in der die Gruppe proben kann.

Oder wenn Sie als Ehemalige oder Ehemaliger in einer Druckerei arbeiten oder Besitzer einer solchen sind, bitten wir Sie um Unterstützung beim Druck der Flyer/Plakate und Eintrittskarten.

Wir freuen uns ganz besonders, wenn Sie unserer Aktivität auch Ihre finanzielle Unterstützung zukommen lassen würden!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Kerscher (info@awg-foerderverein.de)

Für alle Ehemaligen bietet der Förderverein die Möglichkeit Kontakte über Facebook und unsere Homepage zu knüpfen. Und wenn Sie, lieber Leser, eine ehemalige AWGlerin oder AWGler sind und demnächst Ihr Abiturjubiläum mit einer Schulhausführung beginnen wollen, melden Sie sich bei uns – wir helfen Ihnen gerne bei der Organisation!

Wir wünschen allen AWGLern – Schülern, Eltern und Lehrern – schöne Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr 2017/18!

Ihr Förderverein des Städt. Adolf-Weber-Gymnasiums e.V.